

Code of Conduct

Lieferanten

Code of Conduct - Lieferanten

Einführung

Technoform ist im Bereich der hochpräzisen, polyamidbasierten Isolierprofile für Fenster, Türen und Fassaden aus Aluminium weltweit führend. Wir entwerfen, entwickeln und produzieren Lösungen für die Isolierung von Fenstern, Türen und Fassaden sowie Spezialkomponenten.

Technoform hat sein Supplier Code of Conduct im Jahr 2016 eingeführt. Dieser Kodex spiegelt unsere Grunderwartungen an unsere Lieferanten wider.

Das Supplier Code of Conduct basiert auf der Vision, der Philosophie und den Grundsätzen der Technoform Group und ist als allgemeiner Rahmen gedacht.

Bei Technoform wird Nachhaltigkeit als wichtiger Bestandteil des gesamten Geschäftsprozesses betrachtet. Technoform setzt sich für höchste Standards an Wirtschaftlichkeit und an sozialer und ökologischer Verantwortung ein. Als innovative Gruppe erwerben wir weltweit Rohstoffe und Dienstleistungen von unseren Lieferanten. Wir integrieren unsere Lieferanten in unsere Nachhaltigkeitsstrategie und berücksichtigen bei jeder Entscheidung den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekt.

Als Lieferant von Technoform sollten Sie bereit sein, diese Regeln zu befolgen.

Darüber hinaus wird bei Technoform erwartet, dass alle Lieferanten und Unterlieferanten die nationalen und internationalen Vorschriften einhalten. Darüber hinaus müssen die in der Quellenangabe am Ende des Verhaltenskodex aufgelisteten Grundsätze beachtet werden.

Sollten die nationalen Gesetze strenger sein als dieses Supplier Code of Conduct, ist das nationale Recht automatisch maßgeblich und anzuwenden.

Code of Conduct - Lieferanten

Ökologie

Die Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sind wesentliche Bestandteile unseres eigenen Handelns und sollen auch in der Lieferkette integriert und gelebt werden. Die folgenden Aspekte umfassen die Mindestanforderungen an unsere Lieferanten.

Umweltschutz

Technoform erwartet, dass seine Lieferanten die jeweils geltenden nationalen sowie auch internationalen Gesetze bezüglich des Umweltschutzes einhalten und sich an die daraus folgende Meldepflichten halten. Des Weiteren soll ein angemessenes Umweltmanagementsystem in Anlehnung an ISO 14001 aufgebaut werden. Damit können Emissionen und weitere Gefahren auf die Umwelt reduziert werden. Zusätzlich fordert Technoform von seinen Lieferanten die Einhaltung von Abfalltrennung sowie das Offenlegen von Emissionswerten ihrer Produkte z. B. anhand einer Ökobilanz gemäß ISO 14044.

Nutzung von Materialien

Eine wesentliche Anforderung aus Gesetzgebungen ist das Verbot des Einsatzes von unerlaubten und gefährlichen Materialien, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. So sind bspw. Verordnungen wie REACH und RoHS zu befolgen und krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe (CMR-Substanzen) zu meiden. Für jedes an Technoform geliefertes Produkt ist ein Sicherheitsdatenblatt mitzuliefern.

Zudem wird gefordert, dass die Lieferanten sich offen gegenüber Technoform oder einem unabhängigen Dritten in Bezug auf die verarbeiteten Inhaltsstoffe in den gelieferten Produkten zeigen. Der Know-How-Schutz kann über eine Geheimhaltungsvereinbarung mit dem unabhängigen Dritten gewährleistet werden. Diese Kooperation ist nötig, um die Anforderungen von Zertifizierungsstellen an Technoform, z. B. das Cradle to Cradle Zertifikat, weiterhin zu erfüllen.

Sparsamer Ressourceneinsatz und Recycling

Es wird von den Lieferanten erwartet, dass sie ein Bewusstsein im Umgang mit Ressourcen entwickeln. Damit ist gemeint, dass nur so viel Energie und Material zur Herstellung der Produkte verbraucht wird, wie unbedingt benötigt wird. Sobald Ausschuss anfällt und dieser für die Prozesse wiederverwendet werden kann, so ist dies zu tun. Der effiziente Umgang mit Energie soll in Anlehnung an ISO 14001 stattfinden.

Code of Conduct - Lieferanten

Soziale Verantwortung

Der Mensch ist das Kernstück des Unternehmens und ihm soll Gerechtigkeit und Respekt entgegengebracht werden. Technoform und seine Lieferkette achten folgende Aspekte:

Menschenrechte

Die national und international¹ anerkannten Menschenrechte werden respektiert und ihre Einhaltung unterstützt.

Faire Arbeitsbedingungen

Technoform erwartet von seinen Lieferanten, dass die jeweils geltenden nationalen Regelungen zu den Arbeitszeiten eingehalten werden. Weiterhin steht jedem Mitarbeiter eine Vergütung zu, die mindestens einen angemessenen Lebensstandard sicherstellt und mit der regionalen Gesetzgebung vereinbar ist. Ferner ist eine pünktliche Gehaltszahlung einzuhalten. Bei unrechtmäßigem Verhalten im Unternehmen soll jedem Mitarbeiter die Möglichkeit gegeben werden, dieses unter Berücksichtigung des Datenschutzes melden zu können.

Kinder- und Zwangsarbeit

Die Arbeit von Kindern und jegliche Formen von Zwangsarbeit sind im Unternehmen untersagt.

Faire Behandlung

Technoform erwartet von seinen Lieferanten, dass sie Diskriminierung im Unternehmen unterbinden. Damit sind Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts, der Herkunft, des Alters, der Hautfarbe, der Kultur, der ethnischen Herkunft, von jeglicher Form einer Behinderung, der Weltanschauung und der Religionszugehörigkeit gemeint. Ferner wird erwartet, dass Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Mitarbeiter gefördert wird.

Vereinigungsfreiheit

Im Rahmen von lokalen Gesetzen erwartet Technoform von seinen Lieferanten, dass sie das Recht der Mitarbeiter achten, sich frei zu vereinigen, eine Arbeitnehmervertretung zu bilden und Kollektivverhandlungen zu führen.

Soziales Engagement

Technoform erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten sozial engagieren.

Konfliktmaterialien

Die Rohstoffgewinnung in Konfliktregionen, d.h. in Ländern, in denen Unsicherheit herrscht, sollte gemieden werden.

Code of Conduct - Lieferanten

Ökonomie

Wirtschaftliche Rentabilität ist das Ziel jedes Unternehmens. Als Grundlage des ökonomischen Wachstums gilt es den freien Wettbewerb aufrecht zu erhalten und einen Vorteil durch Qualität und Fairness zu sichern. Folgende Aspekte sind zu erfüllen:

Risikomanagement

Es wird begrüßt, dass die Lieferanten aktives Risikomanagement zur Aufrechterhaltung ihrer Arbeitsprozesse betreiben.

Non-Financial Report

Es wird von den Lieferanten erwünscht, dass eine regelmäßige Berichterstattung bezüglich ihrer Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Risikomanagement stattfindet.

Verhalten im geschäftlichen Umfeld

Es gilt die geltenden Kartellgesetze zu erfüllen und einen fairen Wettbewerb aufrecht zu erhalten. Ferner wird erwartet, dass Korruption, Bestechung und Geldwäsche aktiv vermieden werden, wobei im Unternehmen die Konventionen der Vereinten Nationen (UN) und die der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) eingehalten werden.

Anforderung an Qualität

Die von Technoform vorgegebenen Qualitätsanforderungen und -bestimmungen sind von allen Lieferanten einzuhalten und nachweislich zu dokumentieren. Weiterhin wird erwartet, dass der Lieferant nötige Maßnahmen ergreift, um sein Geschäftsmodell nachhaltig zu sichern. Eine Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 ist zu begrüßen.

Geschäftsgeheimnisse

Die Lieferanten verpflichten sich aus dem Geschäft resultierende und damit vertrauliche Informationen nicht unbefugt an Dritte weiterzugeben oder anderweitig öffentlich zugänglich zu machen.

Code of Conduct - Lieferanten

Einhaltung des Code of Conduct

Alle Lieferanten von Technoform sind verpflichtet, den oben aufgeführten Forderungen zu folgen und diese einzuhalten. Außerdem wird verlangt, dass die Inhalte des Code of Conducts durch die Lieferanten auch in ihre Lieferkette gestreut werden.

Nichtkonformität wird als wesentliche Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses seitens des Lieferanten angesehen. Werden die Anforderungen nachweislich nicht erfüllt und keine Verbesserungsstrategien formuliert, so steht Technoform das Recht zu, das Vertragsverhältnis aufzulösen, sofern es nicht anders vereinbart ist. Alle Lieferanten haben zudem die Bereitschaft, unangekündigte Audits durch Technoform zu den hier formulierten Anforderungen durchführen zu lassen.

1Referenzen

Mitgeltende internationale Grundsätze und Richtlinien:

United Nations Global Compact

www.unglobalcompact.org

Universal Declaration on Human Rights

<http://www.un.org/Overview/rights.html>

International Labor Standards (ILO)

<http://www.ilo.org/public/english/standards/norm/whatare/fundam/index.htm>

OECD Guidelines for Multinational Enterprises

<http://www.oecd.org>

OHSAS 18001 Healthy & Safety Standard

www.ohsas-18001-occupational-health-and-safety.com

ISO 14001 Environmental Management Systems Standard

http://www.iso.org/iso/catalogue_detail?csnumber=60857

ISO 14044 Environmental Management – Life Cycle Assessment

http://www.iso.org/iso/catalogue_detail?csnumber=38498

ISO 9001 Quality Management Systems Standard

http://www.iso.org/iso/catalogue_detail?csnumber=62085

Mitgeltende internationale Grundsätze und Richtlinien:

Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH)

Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS)